

Geplanter Ausbau der gemeindenahen Versorgung psychisch kranker Menschen

Tagesstrukturierendes Gruppenangebot in Pfinztal- Berghausen



Bisher geleistete Vorarbeit

Stand: 12.03.2024

Raumgewinnung - Kooperation mit der örtlichen katholischen Kirchengemeinde

Ort des Gruppenangebotes :

Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde Pfinztal
Kiefernstraße 2, Pfinztal-Berghausen

Konzeptionelle Entwicklung des Angebotes einschließlich Schulungsprogramm für Ehrenamtliche



Konzeption des tagesstrukturierenden Gruppenangebotes

Zwei Fachkräfte (bspw. Sozialpädagogin/Heilerziehungspfleger)

mit jeweils 12,5 % Stellenanteil

- gewinnen Ehrenamtliche
- schulen Ehrenamtliche
- begleiten Ehrenamtliche in der Praxis auf Dauer

Finanzierung:

Pflegekasse + Landkreis+ Kommune

nach § 45c Abs.1Nr.2 SGBXI



Für wen sind die Gruppen gedacht?

- für Menschen, die aufgrund ihrer schweren psychischen Erkrankung ohne Hilfe nicht mehr oder kaum noch am gesellschaftlichen Leben teilhaben können
- Menschen, die erkrankungsbedingt nicht einmal in der Lage sind bereits bestehende tagesstrukturierende Angebote für psychisch kranke Menschen selbständig aufzusuchen
- Einzugsgebiet: jeweils rund um den jeweiligen Standort
 - „Lichtblick“ in Stutensee-Spöck
 - „Freistil“ in Stutensee-Büchig
 - „Luftsprung“ in Bretten-Diedelsheim
 - „Geplante Gruppe“ in Berghausen



Folge mangelnder Teilhabe

- Erkrankung verschlimmert sich deutlich
- Einschränkungen in der Selbstfürsorge wachsen
- Gefährdung der Existenzgrundlage und der Wohnsituation



Zugang und Teilnahme für Besuchende des Angebotes

- SPDi (Sozialpsychiatrischer Dienst)
- AWS (Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum – Ambulant begleitetes Wohnen)
- die Teilnahme ist kostenlos
- Keine Einzelfallanträge



Besuchende

**Psychisch kranke Erwachsene
mit schwerer psychischer Erkrankung**

bspw. Schizophrenie, chronische Depression, schwere
Angsterkrankung, Bipolare Störung, Trauma Folgestörung,
Tourettesyndrom

Teilnehmendenzahl: 3-12



Ziele

- Zwanglose Teilnahme aber die Grenzen aller Teilnehmenden schützend
- Erweiterung der Kontakt- und integrationsmöglichkeiten durch soziales Lernen
- Persönliche Beziehungen auch über die Gruppe hinaus pflegen lernen
- **Unterstützung beim Umgang mit psychischer Erkrankung und deren Folgen**



Stabilisierung
Eigenständigkeit
Lebensfreude
Lebensqualität

Rahmenbedingungen für das Gruppenangebot

- Gemeindenah
- Verlässlich - wöchentlich
- Zeitrahmen 10-14 Uhr (Gruppenzeit von 11-13 Uhr - davor und danach Abholung und Heimbringen der Besuchenden)
- Betreuung durch Fachkräfte
- Teilnahme nach Vorgespräch



Positiv wirksam:

- freundlicher Raum im Gemeinwesen
- wiederkehrende Abläufe und doch Neues erleben
- Aktivitäten, die anregen aber nicht überfordern
- Bezugspersonen, die die Gruppe begleiten
- Sorge um das körperliche Wohl
- kostenfreie Teilnahme
- niederschwelliger Zugang durch Abholservice



Ablauf des Gruppenangebotes

- Abholservice / Einkauf
- Gesprächsrunde / Absprachen zum weiteren Verlauf / gemeinsame Planung
- Gestalterische oder/und meditative Elemente
- Austauschmöglichkeit über Lebens- und Sinnfragen
- Gemeinsame Zubereitung einer Mahlzeit oder Snackangebot
- aktivierende Angebote / evtl. auch Aktivitäten außer Haus
- Rückfahrt



Aussagen von Gruppenbesuchenden (Mai2022)

- Ich bin wie eingesperrt in meiner Wohnung, die Gruppe ist jede Woche wie eine Befreiung, einfach mein Highlight.
- Reale Begegnung ist ganz anders als nur Telefon oder Internetkontakt, mir tut das so gut.
- Von der Gruppe werde ich nicht vergessen, auch wenn ich mal nicht da sein kann.
- bevor ich zur Gruppe kam war ich die meiste Zeit richtig lebensmüde, die Gruppe gibt mir Halt, es geht mir viel besser.
- Ich bin während Corona zur Gruppe dazugekommen, das war meine Rettung.
- Ich bin seit 9 Jahren dabei und habe in der Gruppe nette Leute kennengelernt, zu denen ich seit einiger Zeit auch während der Woche Kontakt halte.

Äußerungen von Ehrenamtlichen (im Mai 22)

- Die Mitarbeit hier tut mir gut. Meine Tochter ist psychisch krank und lebt inzwischen selbständig. Sie hat Hilfe für sich woanders gefunden und ich kann hier psychisch kranke Menschen unterstützen. Das ist mir ein großes Anliegen.
- Die Gruppe ist auch Therapie für Ehrenamtliche, mir tut die Gruppe auch gut. Ich bin hier Fahrer und ab und zu fahre ich auch jemanden aus der Gruppe zu Arztterminen oder unterstütze wo Bedarf ist.
- Für mich sind hier auch Freundschaften entstanden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

